

- 1. Zwei Auszeichnungen für SEKEM und Dr. Ibrahim Abouleish**
- 2. Dr. Ibrahim Abouleish in Österreich**
- 3. Was gibt es in SEKEM Neues?**
- 4. Und was können wir aus Österreich beitragen?**

1. Auszeichnungen für SEKEM und Dr.Ibrahim Abouleish

- Das „World Economic Forum“ hat im September 2011 sechzehn Firmen aus der ganzen Welt als Vorbilder nachhaltigen Wirtschaftens ausgezeichnet. Unter diesen befindet sich als einzige Firma der Nahost-Region SEKEM. Wer sich dafür näher interessiert, findet interessante Informationen darüber unter: <http://reports.weforum.org/new-sustainability-champions/#view/new-sustainability-champions/case-studies/sekem/>
- Im September erhielt Dr. Ibrahim Abouleish durch den deutschen Umweltminister in Hamburg den angesehenen internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis. Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.) wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit rund 500 Mitgliedern europaweit die größte ihrer Art. Nähere Informationen finden sich unter: <http://www.baumev.de/default.asp?Menue=99&Termin=309>

2. Dr.Ibrahim Abouleish in Österreich

Im September war Dr.Abouleish zu Vorträgen in Österreich – das Medienecho war erfreulich groß.

Für alle Interessierten, die die Medienberichte nicht lesen bzw. hören konnten, hier die Links zu zwei Beiträgen:

Rundfunkinterview – zum Nachhören unter:

http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=104:interview-mit-dribrahim-abouleish-im-oesterreichischen-rundfunk&catid=18:bildtondokumente&Itemid=102

Bericht in „Der Standard“ – zum Nachlesen unter:

<http://derstandard.at/1317018733424/Wandel-in-Aegypten-Biologische-Landwirtschaft-in-der-Wueste>

3. Was gibt es in SEKEM Neues?

Die wirtschaftliche Situation in Ägypten ist nach wie vor schwierig – und damit haben es auch die SEKEM-Firmen nicht leicht. Gerade in dieser Zeit hat SEKEM wesentliche Schritte gesetzt, um selbst Wichtiges zur Konsolidierung Ägyptens beizutragen:

- Zunächst hat SEKEM seinen Nachhaltigkeitsbericht 2010 vorgelegt, der auch über unsere Homepage verfügbar ist – siehe dazu: http://www.sekemoesterreich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=102:sekems-nachhaltigkeitsbericht-2010&catid=1:projekte&Itemid=5 Dieser Nachhaltigkeitsbericht hat in Fachkreisen auf internationaler Ebene Beachtung und Anerkennung gefunden. Die Zeitschrift „Glocalist Review“ brachte einen eigenen Artikel – siehe dazu: <http://www.glocalist.com/news/kategorie/wirtschaft/titel/sekem-gruene-wueste-und-4-saeulen-der-nachhaltigkeit/>
- Dann hat sich SEKEM an dem in Österreich von Christian Felber initiierten Gemeinwohlökonomie-Projekt beteiligt und neben rund 100 Unternehmen in Österreich, Bayern und Südtirol als erstes ägyptisches Unternehmen eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt, die ebenfalls öffentlich einsehbar ist – siehe dazu: <http://www.issuu.com/sekem>
- Und nun im Oktober setzt SEKEM ein wichtiges Zeichen nachhaltigen Wirtschaftens. Helmy Abouleish, Geschäftsführer der SEKEM-Gruppe: „Wir stehen in Ägypten vor einer zunehmend schwierigen Beschäftigungssituation, vor allem für die Jugendlichen. SEKEM möchte einen Beitrag leisten und schafft daher im Rahmen der Teilnahme am „Bündnis für Arbeit“ 200 neue Arbeitsplätze.“ Es ist dies ein großes Gesamtprojekt der ägyptisch-deutschen Wirtschaft, an dem sich SEKEM beteiligt. Nähere Informationen dazu unter: http://www.issuu.com/sekem/docs/pr_sekem_national_employment_pact_en?mode=window&viewMode=singlePage

4. Und was können wir aus Österreich beitragen ?

Nach wie vor läuft unsere Spendenaktion und wir können wiederum vielen Spenderinnen und Spendern sehr für ihre Beiträge danken. In Absprache mit SEKEM und den anderen europäischen SEKEM-Vereinen legen wir in diesem Jahr unseren Schwerpunkt auf die Unterstützung der SEKEM-School. Wir wollen die Personalkosten in dieser schwierigen Übergangssituation des ägyptischen Umbruchs in größtmöglichem Maße unterstützen. Wir werden in diesen Tagen eine weitere Spendenrate an SEKEM überweisen können und laden Sie alle ein, SEKEM weiterhin zu helfen. Vergessen Sie dabei bitte auch nicht, dass jede Spende an SEKEM-Österreich steuerlich abgesetzt werden kann. Vielleicht haben Sie gerade vor dem Jahresende noch die Möglichkeit, eine Spende zu überweisen – herzlichen Dank im voraus!

Uns ist auch sehr geholfen, wenn Sie in Ihrem Umkreis Mitglieder und Interessenten für SEKEM-Österreich werben – derzeit haben wir schon über 300 in ganz Österreich. Je mehr Mitglieder wir haben, umso nachhaltiger können wir SEKEM unterstützen und auch in der Öffentlichkeit auftreten – auch hier danke für Ihre Mithilfe!

Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich grüßen Sie herzlich und bitten Sie weiterhin um Ihre Hilfe und um Ihre guten Gedanken für SEKEM!

Unser nächster Newsletter ist für Dezember geplant – da werden wir Ihnen auch schon Details über die nächste Generalversammlung mitteilen können, die wir für Samstag, 28. Jänner 2012 planen.